

Karl Schule

3

Von: Artemis Artemis [artemis_tinos@yahoo.fr]
Gesendet: Donnerstag, 6. Oktober 2005 10:22
An: info@tangente.li
Betreff: ausstellung artemis* et John

hallo Karl,

OK, ich verstehe das es zu spät sei um einen konzert mit Jacques zu organisieren. wegen spielen bei der vernissage, muss ich noch schauen.

was brauchst du genau für die einladung?

-wäre eine makette im massstabe verhältnis zur eure einladung ok? :einen fix-fertig collage mit ein photo der arbeit von John und ein photo- detail meiner tapisserie auf schwarz papier geklebt.
-oder brauchst du eine fix-fertig e-mail photo unsere idee auf schwarzer grund bereit für den druck?

für den text über John,(eventuel über mich) ich sende dir eine e-mail kopie meinem mail an Kouki. du kannst dann auzüge heraus nehmen für text an die presse.

John ist amerikaner, in süd von Boston (acushnet), an der ost küste der U.S.A. geboren und stammt von eine Irische mutter und einen portugaiser vater.

sage mir was du noch genaue braubst für die einladung!

name der ausstellung ist

EPIPHANIA

Pfarrer Hans Jaquemar wird die Ausstellungs rede halten und Kouki Wohlwend die Begrüssungs rede.

der name auf die einladung ist von John: JOHN ANTHONY MCCONKEY

meine name: ARTEMIS*

küsse,

artemis*

Liebe Kouki,

Wir freuen uns beide sehr das du JA gesagt hast für einen speziellen

Begrüßung Rede unserer
gemeinsames Ausstellung.

Ich sende dir einige Gedanken über das (innere) Inhalt unsere

Ausstellung und wir werden

spätestens am erster Dezember im Ländle sein. Dann wirst du Zeit haben
unsere arbeit vor die

Eröffnung noch sehen.

So ungefähr auch habe ich Pfarrer Hans Jaquemar der die Ausstellung

Rede halten wird, unsere

Gedanke über unsere Ziel als Künstler formuliert.

(Er hat eine wunderschöne Hochzeit Segnung über Eva und Jacques kommen
lassen und so dachten wir

ihm an zu fragen ob er über dem Sinn des EPIPHANIA beim Vernissage

sprechen könnte). Für den Fall

das du mit ihm Kontakt aufnehmen möchtest, hier sein Tel:

(evangelisten) Pfarrer Hans Jaquemar im

Nendeln: 3737611

*

-Sicher haben Photographien und Tapisserien, von Technik ausgesehen gar
nichts mit Einander zu tun.

Doch, in der Kunst, liegt das Ziel in den geistiger Auseinandersetzung.

Die ausgewählte Umsetzung Technik dessen Ziel in einem bildenden Kunst
Forme, dient als

Instrument der Geist.

In diesem Sinn sind unsere Kunstschaffen Wege, welches sehr mit Licht verbunden sind, die gleichen.

*

Versuchen mit oder durch das Licht eine Durchsage der Schönheit, Wahrnehmbarkeit und Liebe, aus zu drücken. Es gibt leider so vieles düsteres in der heutige Welt. Deshalb ist jede positiver Botschaft dringend wichtig! Dieses beginnt bereit in und aus unsere Mikrokosmos...denn bei uns selbst muss diese Arbeit anfangen. Wir sollten alle gegen den Druck des Chaos, welches hauptsächlich in das äußere Welt zur Erscheinung kommt, doch in das Innere der Mensch, unsere Innere, seine Quelle trägt, gegen kämpfen und dabei das Ur-Vertrauen in das Licht nie verlieren. Re-Agieren und Agieren ist den weg der wir als Künstler gehen wollen . Jeder neuer Tag gleicht eine neue Geburt, neue Hoffnung neue Offenbarung, wenn das Licht aus der Quelle des Finsternis erscheint.

"EPIPHANIA", (révélation de ce qui était caché)

(einige Gedanke über die Arbeit von John).

Wenn er fotografiert steht John vor die Sonne Aufgang um dort zu sein, wo er sein wünsche, um dort mit seine Camera die Quelle des Licht „über“ was er sieht zu fassen, oder um zu versuchen „aus“ was er sieht die Quelle des Licht sichtbar zu hohlen ... Er erreicht oft mit seinem Kajak Orte die für uns verborgen blieben wenn er sie mit seine Fotos für uns nicht veroffenbaren würde. So auch fasst er mit seine Camera das Licht die das Materie in sich trägt, lasst es für uns sichtbar machen... ebengleich eine wunderschöne Segnung und Beseelung der Materie...

Die Inspiration der sieben Bahnen Tapiserie „Licorne des Commencement“ aus der Zyklus „LA GRANDE LICORNE“ und an welche ich seit letztes Jahr webe und ende Oktober fertig sein wird, kam als ich erfuhr dass das erste Einhorn Erscheinung, in eine prähistorische Höhle Malerei entdecken wurde. Ich stellte mich also eine riesige gewobene Freske vor, das Einhorn als Licht-Symbol die aus der Dunkelheit der Erde kommt, gleich den große „Licht-Geist“ (l'Esprit de Lumière) welcher sich den (ersten) Mensch werdend offenbarte und weiter bis heute, jede Sekunde zu uns erscheint, wenn wir es anerkennen wollen, um uns zu zeigen das wir unsere Chaos in eine mögliche riesige Licht-Energie Verwandeln können: Mit ihr Central AUGÉ schaut das Einhorn auf und in uns. Wenn wir fähig werden, den riesige negative Kraft der Energie welche in unsere Welt fließt in eine gleich kräftig positives Kraft zu verwandeln, wird unsere Welt wieder zur eine Paradies bestehen.

Der Titel, EIPHANIA, passt eigentlich sehr zu Vorweihnacht
Ausstellung!

Appel audio GRATUIT partout dans le monde avec le nouveau Yahoo! Messenger
Téléchargez cette version sur <http://fr.messenger.yahoo.com>